

Medikamentenliste mit Dosierungsempfehlungen

Feldhasen & Wildkaninchen

Die hier aufgeführten Arzneimittel dürfen nur von Tierärzten bzw. nur auf tierärztliche Behandlungsanweisung angewendet werden.

ANTIBIOSE:

Trimethoprim-Sulfonamid 200/5 + 40/5: (VP) *0,1ml/100g Tier 2-3x tägl. mind. 5 Tage*

Trimethoprim-Sulfonamid 400/5 + 80/5: (VP) *0,05ml/100g Tier*

Behandlung von bakteriellem Durchfall, Lungenentzündung, Harnwegsinfektionen, Ohrenentzündungen sowie des Mund- und Rachenraums (mögliche Wirksamkeit gegen Kokzidien) sehr gut verträglich

Pradofloxacin Suspension 25mg/ml: (VP) *0,03ml / 100g 1x täglich über mindestens 5 Tage*

Gute Wirksamkeit bei Abszessen, Katzenbissverletzungen

Enrofloxacin 2,5%: (VP) *Injektionslösung s.c. 0,04/100g Flavour (für orale Gabe)*

Breitband Antibiose Bei Jungtieren Knochen, Knorpel und Zahnschmelzschädigung möglich daher keine Langzeitbehandlung!

Zum Anfluten am besten 2x täglich danach je nach Zustand 1-2x täglich

Bei Abszessen, Katzenbissen, Lungenentzündungen und Blasenentzündungen

Paromomycin (Parofor®): (VP) *2g /1,4ml Flüssigkeit davon 0,2ml/100g Tier 2-4 Tage 2x täglich dann 8-10*

Tage 1x täglich p.o. in Ausnahmen bei großen Beständen in Volieren kann man 40g /1 Liter Wasser über das Trinkwasser geben. (Ersatzweise Humatin Kapseln, da aber andere Dosierung)

Mittel zur Behandlung von Kryptosporidien und E.coli Bakterien

SCHMERZMITTEL:

Meloxicam (VP) *orale Suspension für Katzen 0,5mg/ml (1-2 Tropfen) 0,1ml / 100g 1-2 x täglich*

Schmerzmittel der 1. Wahl

Bei Bissverletzungen, Entzündungen, Schwellungen, Frakturen sowie Schmerzen im Allgemeinen.

Metamizol / Novaminsulfon Tropfen: (VP) *(1-2 Tropfen) 0,05- 0,1 ml / 100g alle 4-6 Std.*

starke Schmerzen, Krämpfe, Bauchschmerzen, Fieber Gabe muss alle 4-6 Std. erfolgen.

Traumeel®: (AP) *2-4x tägl. 0,1-0,2ml Wunden können damit auch abschließend gespült werden*

zur unterstützenden Behandlung bei Trauma, Kopfschiefhaltung, Entzündungen, Schwellungen, Schock, Schmerzen im Allgemeinen.

Butorphanol: (VP) *(0,2mg/kg) Rechenbeispiel: Konzentration des Präparats 10mg/ml: 1:10 verdünnen davon max. 0,05ml/100g alle 4 Std.*

bei starken Schmerzen. Kann auch ergänzend bei Inhalationsnarkose gegeben werden.

Gabapentin Liquid 50mg/ml: (VP) *0,02ml/100g orale Gabe max. alle 8 Std.*

bei starken Schmerzen, Krämpfen, Epilepsie, Nervenschmerzen

SCHWINDEL / ÜBELKEIT:

Metoclopramid Lösung 1mg/ml: (VP) 0,05-0,1ml /100g bis zu 3x täglich = 1-2 Tropfen / 100g oral eingeben bis zu 3x tägl.

bei Übelkeit / Erbrechen

Maropitant: (VP) 0,01ml /100g s.c.

wird subkutan gespritzt. Gute Wirksamkeit bei Schwindel / Übelkeit Appetit anregend

Vertigoheel®: (AP) 1 Tropfen oral 2x tägl.

Gegen Schwindel vor allem bei SHT-Trauma

PARASITENMITTEL:

Diclazuril: (VP) 0,04-0,05 ml/100g 2x im Abstand von 2-3 Tagen evtl. wdh. nach 1 Woche bei Leberkokzidiose 1x tägl. über 12-14 Tage

Toltrazuril: (VP) 5% 0,02ml/100g 1x tägl. 3-5 Tage ggf. Wdh.

Gegen Kokzidiosen. **Achtung Baycox® 2,5% darf ausschließlich über das Trinkwasser verabreicht** werden!

Niemals unverdünnt oral eingeben da es ätzend wirkt!!!! Baycox 5% ist eine orale Suspension.

Allerdings ist das Diclazuril bei Kokzidiose zu bevorzugen.

Sulfadimethoxin SD 30mg/: (VP) Berechnung nach Trinkmenge! 5-7 Tage ggf. Wdh.

Gegen Kokzidiosen sowie bei Infektionen des Magen-Darm Traktes besonders bei Coli-Infektionen und Salmonellosen. Verabreichung über das Trinkwasser. Zur Behandlung bei größeren und mehreren Tieren in Volieren. (Kann Leber und Nierenschädigungen hervorrufen!)

Fenbendazol 2,5% oder 10%: (VP)

2,5% 0,1ml /100g 10% 0,02ml /100g 3-5 Tage ggf. Wdh.

Behandlung bei Giardien und bei Wurmbefall. Dosierung bei den verschiedenen Stärken beachten.

Nytenpyram Tablette 11,4mg: (AP) orale Eingabe in Wasser aufgelöst 0,1mg /100g

Schnelle Wirkung bei Madenbefall (wo sie nicht abgesammelt werden können und wenn sie bereits im Tier sind)

Petvital® Verminex von Canina: (F)

Verklebt Flöhe laut Hersteller gegen Lästlinge aller Art.

Frei von toxischen Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen bedenklichen Stoffen.

Bei erwachsenen Eichhörnchen max. 10 Tropfen beginnend im Nacken an der Wirbelsäule verteilt auftropfen.

Ebenfalls 1 Tropfen in den Innenschenkeln und Innenarmen.

Exner® Petguard: (F)

Wirkung gegen Pilze, Flöhe, Haarlinge, Läuse, Milben sowie Zecken.

Hierbei handelt es sich um ein absolut ungefährliches Mittel das vorsichtig auf das Tier aufgesprüht wird. Bei Parasiten kommt es nach kurzer Zeit zu Verklebung des Bewegungsapparates sowie der Verstopfung der Atemwege.

Bei Pilz wird das Wachstum gehemmt.

Weitere Infos auch im Gutachten: www.exner-petguard.de

Oregano Öl: (F) muss in Wasser gelöst werden (siehe Hersteller Angaben)

Gute Wirkung gegen Kokzidien, Würmer keine Resistenzbildung kann ggf. über das Trinkwasser verabreicht werden

WUNDVERSORGUNG:

Medihoney: (AP) nach Bedarf auftragen

Antibakterieller medizinischer Honig. Ideal für Abszesswunden sowie Bissverletzungen.

Leukase® N Kegel: (VP) je nach Größe der Wunde 1/2 – 1 Tablette

Nach Abszess Behandlungen oder auch bei Katzenbissverletzungen.

Tyrothricin Gel und Puder: (AP) nach Bedarf auftragen

Infektiöse Wunden auch Katzenbiss zusätzlich zur Antibiose lokal auftragen.
(bei stark nässenden Wunden hat sich der Puder bewährt)

Manukalind®: (F) nach Bedarf auftragen

Auf schlecht heilende Wunden auftragen.

Polyhexanid Wundgel: (AP) nach Bedarf auftragen

Zum Reinigen sowie feucht halten von Wunden hilft auch bei MRE/MRSA Keimen.

Adrenalin: (VP) einige Tropfen (getränkter Tupfer / Wattestäbchen) mit Druck auf die Wunde

Stark blutende Wunden

Dermamycin® Salbe: (VP) nach Bedarf auftragen

bei bakterieller Dermatitis, nässenden, juckenden Hautstellen

KORTISON:

Prednisolon 1%: (VP) 0,01ml/100g

Bei Kopfschiefhaltung, Lähmungen, Schock, Krämpfe (kann auch oral verabreicht werden)

Dexamethason 2mg/ml: (VP) 0,01-0,02ml /100g

Bei Schockzuständen, Krämpfe (kann auch oral verabreicht werden)

ATEMWEGE:

Acetylcystein Saft 5mg/kg 2-3x tägl. (Beispiel: Fluimucil® Kinderhustensaft 20mg/ml 0,2ml/kg 2-3x tägl.)

Schleimlöser bei Erkältungen.

Inhalation:

Kochsalzlösung (ggf. 1 Tropfen Dexamethason) + 0,5ml ACC Injektionslösung ODER Ambroxol Inhalat + 0,25ml Pulmicort

Die Mengenangaben beziehen sich auf eine Inhalationskammer eines Kaltverneblers. In Pulmicort ist schon Kortison enthalten, daher nicht zusätzlich Dexamethason. Und Pulmicort in der schwächeren Konzentration von 0,5mg/2ml (es gibt auch 1mg/2ml)

Xylometazolinhydrochlorid: (A) (Säuglingsnasentropfen) 1-2 Tropfen in die Nasenlöcher um Verklebungen zu lösen

OHRENTZÜNDUNG:

Antibiose z.B. Trimethoprim-Sulfonamid und zusätzlich:

Ohrentropfen - Mischung: 4 Teile NaCl 2 Teile Enrofloxacin 2,5% und 2 Teile Dexamethason 2% nach Bedarf

AUGEN:

Bepanthen® Augensalbe, Dexpanthenol-Augengel, Vitamin A haltige Augensalben: (AP) *nach Bedarf mindestens 2x täglich anwenden*

Zur Pflege und Befeuchtung von gereizten Augen, zur Regeneration von Bindehaut- und Hornhautverletzungen, als Ergänzung bei einer medikamentösen Behandlung

Euphrasia® Augentropfen: (AP) *nach Bedarf 1 Tropfen ins Auge (mind. 5x tägl.)*

zur Pflege bei gereizten Augen, als Ergänzung bei einer medikamentösen Behandlung

Ofloxacin -Augentropfen: (VP) *nach Bedarf mind. 4x tägl. auftragen*

antibiotische Augentropfen oder Salbe bei eitrigen Augenentzündungen sowie bei Fremdkörpern im Auge

Cortisonhaltige Augensalben: (VP) *nach Bedarf auftragen*

Vorsicht bei Hornhautverletzung nicht anwenden

VERDAUUNG:

StullDiarsan®: (F) *ca. 1 Msp. zu jeder Fütterung*

Mittel zur Linderung bzw. stoppen von Durchfällen.

Sab® Tropfen oder **Simeticon** (speziell für Tiere): (F)

nach Bedarf ggf. zu jeder Fütterung 1-3 Tropfen

Bei Blähungen sowie Durchfällen.

Lacteol® Pluver: (AP) *je nach Bedarf bis zu 3x tägl. 1 Msp. in Flüssigkeit auflösen*

Bei Durchfallerkrankungen. Gute Darmbakterien.

Perenterol®: (AP) *je nach Bedarf bis zu 3x tägl. 1 Msp. in Flüssigkeit auflösen*

Bei Durchfallerkrankungen. Gute Darmbakterien.

Infecto Diarrstop® LGG Banane: (AP) *je nach Bedarf bis zu 3x tägl. 1 Msp. in Flüssigkeit auflösen*

Bei Durchfallerkrankungen. Gute Darmbakterien.

Dystan®: (F) *ca. 1 Msp. zu jeder Fütterung*

Mittel zur Linderung bzw. stoppen von Durchfällen.

Diarsanyl®: (F) *3x tägl. ca. ½ Erbsengröße in Wasser auflösen*

Bei starken Durchfällen es kleidet den Darm aus.

Nux Vomica D12: (A) *3 Globuli auf 1ml 0,1ml 2-3xtäglich*

Mucosa® Comp.: (AP) *Ampullen 0,1-0,2ml 3x täglich*

Unterstützt und hilft bei der Regeneration der Schleimhäute (auch Darmschleimhaut)

Aciprim®: (AP) *Darmbakterien in Akutfällen 1 Msp. 1x täglich*

BIO-Lapis for Rabbits: (F)

1 Beutel in Wasser auflösen und nach Bedarf über den Tag verteilt verabreichen im Kühlschrank für max. 24 Std. haltbar

BLASE:

SUC: *Solidago, Ubichinon, Coenzyme (von Heel, am besten Ampullen mischen) nach Bedarf 3x täglich 0,1ml aus der Mischung*

Bei Verdacht auf bakterielle Blasenentzündung zusätzlich Trimethoprim-Sulfonamid.

NAHRUNGSERGÄNZUNG / ELEKTROLYTE:

Vitamin B Komplex: (F)

Oral bei Kopfschiefhaltung, Lähmungen, Krämpfe, appetitanregend

Jecuplex®: (VP) nach Bedarf subkutan max. 0,2-0,5ml /100g 1-2x tägl.

Vitaminreiche Lösung zur Anreicherung von Infusionsflüssigkeit.

Oralpädon® Apfel-Banane: (AP) nach Bedarf bis zu 3x tägl. 1 Msp. in Flüssigkeit auflösen

Elektrolyte bei Durchfallerkrankungen.

Sterofundin BG-5: (VP) 5ml/100g in 24 Std. nach Bedarf 2-3x täglich

Elektrolyte mit Glucose als Infusion sowie zur oralen Gabe

Ringerlösung: (A) 5ml/100g in 24 Std. nach Bedarf 2-3x täglich

Elektrolyte zur Infusion sowie zur oralen Gabe

Aktivtropfen von BT-Amin® Rhönfried: (F) 1-2 Tropfen oral

bei Tieren mit Kreislaufproblemen. Auch als 1. Maßnahme 1-2 Tropfen auf die Mundschleimhaut

Multivitamin Tropfen für Nager: (F) Gabe nach Bedarf über das Trinkwasser oder verdünnt oral

IMMUNSYSTEM:

Zylexis®: (VP) 1 Ampulle subkutan ggf. auf 2 Tage aufteilen

zur Stärkung des Immunsystems.

Bei Abszessen, Erkältungen, bakteriellen sowie Virusinfektionen

Bioserin®: (F) 0,1-0,2ml /100g Tier 2-3x tägl.

zur Stärkung des Immunsystems

Engystol®: (AP) 1-2x tägl. 0,1-0,2ml p.o.

zur Stärkung des Immunsystems vor allem bei Atemwegsproblemen.

Propolis Tropfen: (F)

zur Stärkung des Immunsystems kann in einen extra Schälchen mit Wasser älteren Tieren angeboten werden.

Manuka Honig: (F)

zur Stärkung des Immunsystems nach Bedarf in warmem Wasser auflösen

Bergophor® Globulac L: (F) kann je nach Bedarf mit in die Aufzuchtmilch eingerührt werden oder auch pur in Wasser gelöst meist 3 Teile Wasser: 1 Teil Pulver

SCHOCK:

lebensbedrohlicher Zustand

Aktivtropfen 1-3, Rescue Tropfen o. Bachblüten SOS ohne Alkohol 1-3, Aconitum C1000 oder C200 Globuli in 0,2ml Wasser auflösen davon 1-2 Tropfen, Infusionen, Wärme, Ruhe, abdunkeln

SEDATION / NARKOSE:

Diazepam Tropfen: (VP) *für halbwüchsige Tiere 1 Tropfen für erwachsene Tiere 2 Tropfen*

orale Eingabe für einen stressfreien Tierarztbesuch. Sollte nur bei erwachsenen oder sehr scheuen halbwüchsigen Tieren verwendet werden.

Isofluran: (VP) *nach Bedarf*

für die Inhalationsnarkose, eine schonende Methode mit super Verträglichkeit für das Tier ist. Ggf. dazu ein Schmerzmittel verabreichen.

Tripel-Narkose: (VP) *gut verträglich und vollständig antagonisierbar*

AP = apothekenpflichtig (frei erhältlich in jeder Apotheke)

VP = verschreibungspflichtig

F = frei erhältlich

Diese Liste basiert auf meist jahrelanger Erfahrung von Tierärzten in der Behandlung von Feldhasen und Wildkaninchen.

Alle Angaben bezüglich Dosierung und Anwendung beruhen auf unseren persönlichen, meist jahrelangen Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Tierärzten.

Daher wird in keinem Fall eine Haftung übernommen.

Eine Garantie auf Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben kann nicht gegeben werden.

Im Zweifelsfall sollte bezüglich der Wirksamkeit, Dosierungsempfehlung, Kontraindikationen sowie Nebenwirkungen eine eigene Prüfung erfolgen.

Die Nennung von Präparaten resultiert aus persönlich guten Erfahrungen damit. Es ist möglich, dass es gleichwertige Präparate anderer Hersteller gibt.